



TecPart – Innovationspreis 2025

Produktbeschreibung

Anmeldung

Einsenderfirma (Name/Anschrift)

(optional) Auftraggeber (Name/Anschrift)

Die Teilnahmegebühr für das erste eingereichte Produkt zum Wettbewerb in Höhe von 200,00 Euro und jeweils 150,00 Euro für das zweite und dritte Produkt überweisen wir nach Rechnungserhalt.

Nichtmitglieder zahlen eine einmalige Registrierungsgebühr von 1.000,00 Euro (für ein bis drei Teile).

Bei Gewinnern des TecPart-Innovationspreis 2025 werden die Kosten für die Preisverleihung in Höhe von 500,00 Euro je prämiertem Produkt weiterberechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Mit der Veröffentlichung im Fall einer Prämierung in den Fachmedien sind wir einverstanden.

.....

Datum Firmenstempel/Unterschrift TecPart-Mitglied ja nein

Einsendung des Anmeldebogens und der Teile an

TecPart – Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V.

Städelstr. 10 • 60596 Frankfurt /Main

innovationspreis@tecpart.de • 069 426 909 397 • Formular zum Download auf www.tecpart.de



TecPart – Innovationspreis 2025

Produktbeschreibung

Produktbezeichnung*	
Eigen- oder Gemeinschaftskonstruktion*	
Einsatzzweck des Produktes*	
Verwendetes Material*	
Fertigungsverfahren*	
Fertigungsmaschine*	

Begründung für die Einreichung des Produktes zum Wettbewerb:

Bewertungsmerkmal	Konstruktive Herausforderung:
	Fertigungstechnische Finesse und Besonderheit:
Kunststoffgerechte Auslegung	
Innovation im Bauteil oder Prozess*	

* Diese Rubriken sind zur Teilnahme am Wettbewerb mindestens auszufüllen



TecPart – Innovationspreis 2025

Produktbeschreibung

Nachhaltigkeit	Design for Recycling:
	Design for Rezyklateinsatz:
	CO ₂ -Fussabdruck:
	Besondere Nachhaltigkeitsaspekte des Bauteils:



TecPart – Innovationspreis 2025

Produktbeschreibung

Weitere Beschreibung (max. 2 Seiten, Schriftgröße 11)

Produktbild:



TecPart – Innovationspreis 2025

Produktbeschreibung

Allgemeine Hinweise	Da die Jury nur das von Ihnen eingereichte Produkt und die vorliegende Beschreibung zur Beurteilung Ihrer Innovation hat, kann es helfen die einzelnen Bewertungsrubriken mit einer Erklärung der Besonderheiten des Produkts zu verdeutlichen. Dabei ist es nicht erforderlich alle Bewertungsmerkmale zu beschreiben.
Produktbezeichnung	Hier ist vorzugsweise die technische Produktbezeichnung oder der Handelsname anzugeben.
Eigen- oder Gemeinschaftskonstruktion	Geben Sie bitte in diesem Feld an, ob Sie das Produkt alleine oder gemeinsam mit Kunden oder Partnern entwickelt haben.
Einsatzzweck des Produktes	In diesem Feld benötigen wir eine Beschreibung des finalen Einsatzzwecks ihres Produktes. Bitte ohne Nennung von Markennamen.
Verwendetes Material	Bitte geben Sie die Typenbezeichnung und ggf. Additivkennzeichnungen gem. DIN EN ISO 1043-1:2016-09 (Kunststoffe-Kennbuchstaben und Kurzzeichen), DIN ISO 1629:2015-03 (Kautschuk und Latices) und DIN EN ISO 18064:2015-03 (Thermoplastische Elastomere) an. Die zusätzliche Nennung von Handelsnamen ist möglich.
Fertigungsverfahren	Nennen Sie bitte die Bearbeitungsverfahren (z.B. Spritzgießen, 1K-Spritzguss, 2K-Spritzguss, Thermoformen, Twin-Sheet-Thermoformung,...) sowie die Beschreibung weiterer Verarbeitungsschritte (z.B. Galvanik, Bedruckung, Lackierung, Beschichtung, Laserschweißen, Montage, ...).
Fertigungsmaschine	Bitte nennen Sie den Maschinentyp und den Hersteller auf dem das eingereichte Produkt gefertigt wurde.
Konstruktive Herausforderung	Welche konstruktiven Herausforderungen an das Produkt galt es zu meistern und wie diese gelöst wurden.
Fertigungstechnische Finesse und Besonderheit	Welche fertigungstechnischen Finessen sind zur Herstellung des eingereichten Produkts erforderlich und verdienen daher besonderer Beachtung. Warum stellen diese eine technische Besonderheit dar.
Kunststoffgerechte Auslegung	Die Jury beurteilt in diesem Kriterium die kunststofftechnische Umsetzung. Nicht immer ist zu erkennen mit welchem Aufwand Schwindungen vermieden, Hinterschnitte realisiert oder andere „nicht kunststoffgerechte“ Lösungen umgesetzt wurden. In solchen Fällen ist ein Hinweis für die Jury hilfreich.
Innovation im Bauteil oder Prozess	Das können zum Beispiel eine Materialsubstitution, eine Zusammenfassung von Fügestritten oder eine neue Prozessvariante sein.
Weitere Beschreibung	Vervollständigen Sie falls erforderlich die Produktbeschreibung durch weiterführende Informationen und wichtige Zusammenhänge. Gerne können Sie auch an dieser Stelle Abbildungen und Zeichnungen anfügen.
Kriterium Nachhaltigkeit:	
Design for Recycling	Beschreiben Sie hier ob das Produkt unter den Kriterien des Design for Recycling konstruiert wurde und wenn ja wie ist dies zu erkennen ist, bzw. wie dies umgesetzt wurde? Z.B.: Materialtransformation vom Multimaterialteil zu einem Mono-Materialbauteil oder zu einem trennbaren Mehrmaterialverbund
Design for Rezyklateinsatz	Beschreiben Sie hier ob das Bauteil unter besonderer Berücksichtigung von Rezyklateinsatz konstruiert wurde und welchen Rezyklatanteil das Bauteil hat



TecPart – Innovationspreis 2025

Produktbeschreibung

CO₂-Fussabdruck des Teils im Vergleich zu dem Vorgängerteil

Kennen Sie die Werte, dann geben Sie diese mit an.

Besondere Nachhaltigkeitsaspekte des Bauteils

Ggf. die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen, die einen günstigen Einfluss auf den CO₂-Fussabdruck haben